



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

heute sind nun die Corona-Selbsttests in der Schule angekommen. Somit werden wir ab morgen, den 23.03.2021 alle Schülerinnen und Schüler sich selbst testen lassen, bei denen kein Widerspruch gegen die Testung vorliegt. Wir werden am Dienstag mit der Q2, Q1 und der Gruppe A der EF beginnen, am Mittwoch die Testung mit den B-Gruppen der Klassen und der Jahrgangsstufe EF fortführen und die Testung dann am Donnerstag mit den A-Gruppen der Klassen beenden. Es handelt sich bei den Tests um PoC-Schnelltests der Firma *Roche*. Aus rechtlichen Gründen darf bei der Durchführung des Tests keine Hilfestellung durch eine Lehrkraft erfolgen.

Ablauf der Selbsttests

Nach dem vorgegebenen Zeitplan werden die Schülerinnen und Schüler mit der jeweiligen Lehrkraft in zwei große Räume im Untergeschoss gehen. Nachdem sie sich an den Eingängen die Hände desinfiziert haben, werden sie dort an jeweils eigenen Tischen die Selbsttests vorfinden. Eine Lehrkraft, die sich besonders mit dem Ablauf beschäftigt hat, wird dann die Gruppe anleiten und den Schülerinnen und Schülern erklären, wie der Test selbst durchgeführt wird. Nachdem die Tropfen auf das Testkit gegeben wurden, werden diese auf einem separaten Tisch auf einen großen Bogen gelegt, auf dem alle Namen der Gruppe vermerkt sind.

Dann geht die Lehrkraft mit den Schülerinnen und Schülern auf den Schulhof, die Tische in den Räumen werden gesäubert und die nächste Gruppe kann den Test beginnen.

Nach ungefähr 15 bis 30 Minuten steht das Ergebnis fest und wird von zwei Lehrkräften abgelesen. Sollte ein Ergebnis positiv sein, so werden umgehend die Eltern darüber informiert, dass der betroffene Schüler/die betroffene Schülerin abgeholt werden muss. Anschließend bekommt auch die Schülerin/der Schüler das Ergebnis mitgeteilt. Er/sie wird von einer Lehrkraft so lange betreut, bis er/sie abgeholt wird.

Drei grundsätzliche Hinweise:

Alle Schülerinnen und Schüler, die nicht getestet werden sollen, verbringen die gesamte Zeit der Testung und des Wartens auf das Ergebnis auf dem Schulhof.

Engere Kontaktpersonen von positiv getesteten Schülerinnen und Schülern sollten bis zum Vorliegen eines negativen PCR-Tests nicht notwendige Kontakte vermeiden.

Wir müssen die Testergebnisse protokollieren, werden sie aber nicht weitergeben.

Was geschieht, wenn das Ergebnis positiv ist?

Wenn das Ergebnis positiv ist, so ist noch nicht sicher, dass der Schüler oder die Schülerin wirklich an Corona erkrankt ist, da der Test auch eine Fehlerquote aufweist. Sie müssen sich den Hausarzt/Kinderarzt kontaktieren, sodass dieser positive Test durch einen PCR-Test bestätigt oder widerlegt werden kann. Erst mit dem Nachweis eines negativen PCR-Tests darf Ihr Kind wieder am Präsenzunterricht teilnehmen. Wir empfehlen, dass Ihr Kind sich bis zum Ergebnis des PCR-Tests möglichst zu Hause aufhält.

Von Seiten der Schule erfolgt keine Meldung an das Gesundheitsamt.

Was geschieht, wenn der Test negativ ist?

Wenn der Test, wie mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist, ein negatives Ergebnis hat, so ist dieses lediglich eine Momentaufnahme mit einer begrenzten Gültigkeit. Es bietet aber keine Sicherheit, sodass die Schutzmaßnahmen natürlich weiterhin eingehalten werden müssen.



Was geschieht, wenn ein Kind nicht am Test teilnimmt?

In diesem Fall verbringt Ihr Kind die Zeit, in denen die Mitschülerinnen und Mitschüler getestet werden, auf dem Schulhof. Auch hier erfolgt keine Meldung an das Gesundheitsamt.

Sollten Sie der Testung als Eltern nicht widersprochen haben, so werden wir Sie informieren, wenn sich ihr Kind nicht selbst testen möchte. Nicht getestete Schülerinnen und Schüler nehmen wie gewohnt weiterhin am Unterricht teil.

Vorgesehene Testreihenfolge

Wie oben beschrieben werden wir morgen mit der Oberstufe beginnen. In den ersten beiden Stunden werden die Schülerinnen und Schüler der Q1 getestet, in der 3. und 4. Stunde die Schülerinnen und der Q2 und in der 5. und 6. Stunde die Schülerinnen und Schüler der A-Gruppe der EF.

Am Mittwoch werden die B-Gruppen nach der folgenden Reihenfolge getestet:

1. Stunde: 5d, 6a, 6b, 7b, 7c und 7d
2. Stunde: 8c, 9c und 9e
3. Stunde: 5a, 5b, 5c, 6c, 6d und 8a
4. Stunde: 8b, 8d, 9c und 9d
5. Stunde: 7a und 9b

Die Schülerinnen und Schüler der B-Gruppe der EF werden von Frau Birk und Herrn Brockhoff über den Stufenkurs bei itslearning über die individuellen Termine informiert.

Am Donnerstag werden die A-Gruppen nach der folgenden Reihenfolge getestet:

1. Stunde: 5a, 5c, 5d, 6b, 7b und 8c
2. Stunde: 9b, 9c, 9d und 9e
3. Stunde: 5b, 6a, 6c, 6d, 7a und 7c
4. Stunde: 8a, 8b, 8d und 9a
5. Stunde: 7d

Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie in dem fraglichen Zeitraum telefonisch erreichbar sind, damit Ihr Kind gegebenenfalls umgehend abgeholt werden kann. Eine Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist nicht möglich.

Wir haben uns für das oben beschriebene Vorgehen entschieden, da wir eine ganz offene Testung im Klassenraum vermeiden möchten. Außerdem haben wir nach Möglichkeit eine Stunde herausgesucht, in der der Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin den Test begleiten kann. Somit haben wir die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler bei einem möglichen positiven Ergebnis dezent aus der Gruppe zu holen und dann zu betreuen. Uns ist sehr bewusst, dass durch diese Testung einige Unterrichtszeit verloren geht, jedoch finden wir, dass das Wohlergehen der Schülerinnen und Schüler wie aber auch der Lehrerinnen und Lehrer absoluten Vorrang haben muss.

Erst einmal wünsche ich uns, Ihnen und euch einen reibungslosen Testverlauf mit möglichst wenigen positiven Ergebnissen, denn es bleibt weiterhin wichtig, dass Sie und ihr gesund bleibt.

Ihr und euer